upDATE 2023

Herausforderung Verlustfreie Bewertung (BFA3) im Rahmen der Gesamtbanksteuerung

Köln, 04.05.2023

Anja Behrendt, parcIT GmbH

parcIT

Disclaimer

Mit der Aushändigung dieses Dokuments verpflichten wir Sie, dieses absolut vertraulich zu behandeln und ohne schriftliche Zustimmung der parcIT GmbH Dritten nicht zugänglich zu machen. Hiervon ausgenommen ist die Vorlage des Dokuments im Rahmen bankaufsichtlicher Prüfungsprozesse

Diese Verpflichtung gilt auf unbegrenzte Zeit. Sie entfällt, soweit die Informationen seitens der parcIT GmbH der Öffentlichkeit bekannt oder allgemein zugänglich gemacht werden oder wenn Sie zur Weitergabe der Information rechtlich verpflichtet sind.

Sie stellen die parcIT GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung der Vertraulichkeit entstehen.

© parcIT GmbH

Agenda

1 Überblick über die wesentlichen Unterstützungsleistungen in der Gesamtbanksteuerung

2 Deep Dive: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs nach IDW RS BFA 3 in VR-Control/okular

© parcIT GmbH

Agenda

1 Überblick über die wesentlichen Unterstützungsleistungen in der Gesamtbanksteuerung

2 Deep Dive: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs nach IDW RS BFA 3 in VR-Control/okular

© parcIT GmbH

Unterstützungleistung der parcIT und Atruvia
Inhalt der Dokumente

Fachkonzepte

- ✓ Fachkonzeptionelle Beschreibung der Verfahrensinhalte
- ✓ Annahmen und Grenzen sowie Weiterentwicklungsbedarf

Anwenderleitfäden

- ✓ Prozessuale Beschreibung zur Umsetzung des Fachkonzeptes in den Steuerungsprozessen der Institute
- ✓ Anwendungsbeschreibung der aktuellen Sortwareumsetzung in VR-Control

Leistungsumfang

ATRUVIA

parcIT

Software
(inkl. Handbücher und Kalkulationsbeschreibungen)

- ✓ ZINSMANAGEMENT (Markt-/Liquiditätsrisiko)
- ✓ ZIABRIS (Marktrisiko / ADR Eigengeschäft)
- ✓ KRM (Ausfallrisiko)
- ✓ ORM (Operationelles Risiko)
- ✓ SIMON (RTF und MaRisk-Risikoreporting)

Übergangslösungen

- ✓ okular-Tools (insb. IRIS und BETRIS)
- ✓ Dokumentationshilfen zu den einzelnen Verfahren
- ✓ Beispielrechner

© parcIT GmbH

Verfahrensleistungen – Detailansicht Gesamtbanksteuerung

GESAMTBANKSTEUERUNG

V

Risikotragfähigkeit
Prozessuale Ausgestaltung der neuen **Risikotragfähigkeit** im ICAAP für die **ökonomische** und **normative Perspektive** sowie deren Einbindung in die Steuerung

Limitierung
Erstellung Fachkonzept zur **Herleitung der Limitierung** in der **ökonomischen** und **normativen Perspektive** sowie der Erstellung eines **Strukturlimitsystems**

Gesamtbankplanung
Standardisierte Prozessdarstellung der **Mittelfristigen** und **Operativen Planung** sowie der **Ergebnisvorschaurechnung**

Stresstests
Erstellung eines Fachkonzepts mit integriertem Anwenderleitfaden zum Aufbau und zur Durchführung eines **Stresstestprogramms** inkl. Muster-Storylines und **Parametrisierungskonzept**

Simulation von GuV u. Eigenmittelanforderungen
Darstellung und Validierung der **Simulationsmethoden** für die **mittelfristige GuV-, Kapital- und Zinsänderungsrisikoplanung** in VR-Control ZINSMANAGEMENT

Gesamtbankergebnis
Erstellung Fachkonzept zur Ermittlung des **barwertigen** und **periodischen Gesamtbankergebnisses**

Risikoinventur und -klassen
Erarbeitung Konzept zur Durchführung der **Risikoinventur** zur Darstellung der notwendigen Prozessschritte der **Risikoidentifikation** und **Risikobewertung**

Reporting
Erstellung eines Fachkonzepts mit integriertem Anwenderleitfaden zur adressatengerechten Verfahrens-Beschreibung des **MaRisk-Risikoreportings** und des **Aufsichtsratsreportings** mit VR-Control SIMON

Gesamtbankallokation
Erstellung Fachkonzept zur Durchführung der **Gesamtbankallokation** in **VR-Control OPTIRIS** aufbauend auf dem **Risikoklassenkonzept.**

Strategische Planung
Aktuell nicht im Leistungsportfolio enthalten.

© parcIT GmbH

Agenda

1 Überblick über die wesentlichen Unterstützungsleistungen in der Gesamtbanksteuerung

2 Deep Dive: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs nach IDW RS BFA 3 in VR-Control/okular

© parcIT GmbH

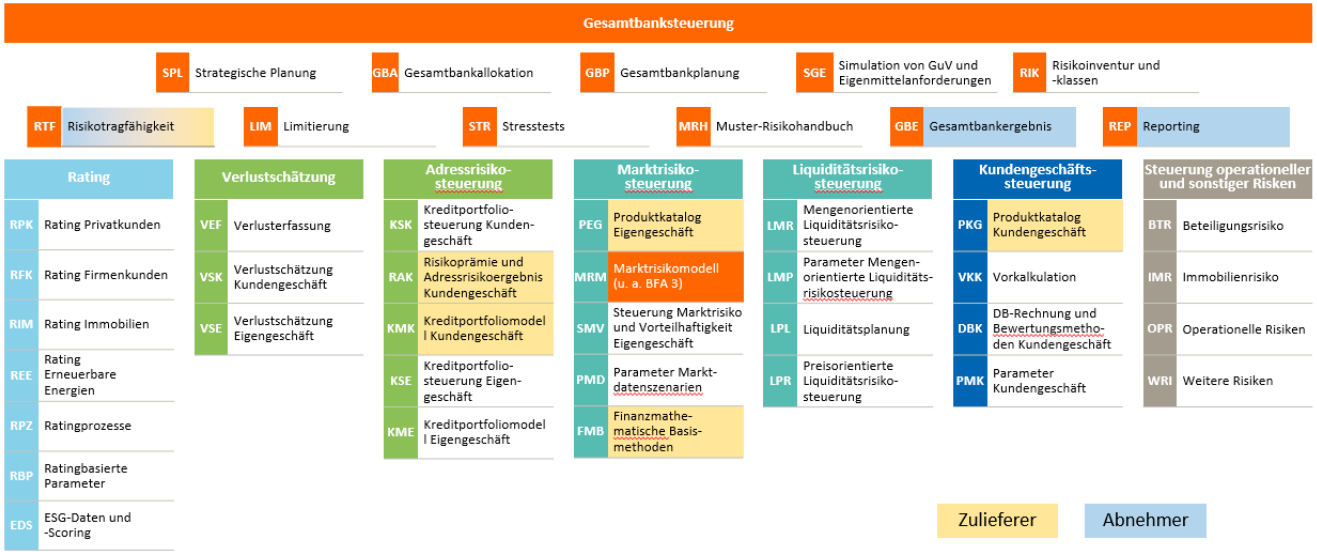
IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs
Einführung

- ✓ **Zweck**
  Analyse des gesamten Zinsbuch der Banken auf **potentielle Risiken aus Zinsveränderungen**, welche durch Laufzeitinkongruenzen entstehen.
- ✓ **Derzeitiges Umfeld**
  - **Aktuelle starke Zinsveränderung sowie der Russland-Ukraine Krieg** könnten somit zu einer zusätzlichen GuV-Belastung führen
  - **Konsistenz** zwischen HGB-Bilanzierung und ökonomischer Risikotragfähigkeit erforderlich
- ✓ **Zunehmender Fokus** auf die Aufstellung der Verlustfreien Bewertung
- ✓ Dabei werden neben dem Vergleich von Bar- und Buchwert auch weitere Parameter wie Verwaltungskosten, Provisionserträge, Risikokosten oder Refinanzierungskosten berücksichtigt.

© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs
Übersicht der Umsetzung in VR-Control/okular

- ✓ **Integration** in die Verfahrenslandschaft der parcIT mit (**teil-)automatisierter Datenbereitstellung bzw. -weitergabe** von zuliefernden bzw. abnehmenden Verfahren
- ✓ Im Modul Zinsmanagement/ZIRIS steht eine **gesonderte Auswertung** zur Bestimmung des BFA 3-Wertes zur Verfügung



© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)

Rechenschema

Verfahren VR-Control/okular

Saldierungsbereich des Bankbuchs

BFA 3-Rechenschema		
+	$\sum_i (\text{Barwert}_i - \text{Buchwert}_i)$	**Barwert** hier auf Basis risikoloser Diskontierung; Risikokosten werden separat berücksichtigt
+	Anrechenbare stille Reserven/Lasten aus Fonds	
+	Barwert der zurechenbaren Gebühren- und Provisionserträge	
–	Verwaltungskostenbarwert	
–	Risikokostenbarwert	
–	Schließungskostenbarwert	
=	Nettoreserve bzw. Verpflichtungsüberschuss (»BFA 3-Wert«)	

Software VR-Control/okular

Positionen	Ergebnis
Bruttoreserven	219.480.120
+ Gesamtbarwert	141.629.502
+ Barwert Teilbestand	46.849.919
+ Barwert Selektionsportfolio	94.779.583
+ Barwert sonstige	
Gesamtbuchwert inkl. Stückzinsen	-77.850.618
Buchwert inkl. Stückzinsen Teilbestand	4.674.204
Buchwert inkl. Stückzinsen Selektionsportfolio	-82.524.823
+ Buchwert sonstige	
- Korrektur um den Nicht-Zinsanteil aus Fonds	-540
+ Kalkulation	-540
+ Korrektur	
= Bruttoreserven inkl. Fonds	219.479.581
+ Barwert der zurechenbaren Gebühren- und Provisionserträge	0
= Bruttoreserven inkl. Fonds und Barwert der zurechenbaren Gebühren- und Provisionserträge	219.479.581
- Verwaltungskostenbarwert	0
- Risikoprämienbarwert Kundenkreditgeschäft	38.351.757
- Risikoprämienbarwert Eigengeschäft	794
+ Barwert mit pauschaler Zinsstrukturkurve	94.779.583
- Barwert mit risikoadjustierter Zinsstrukturkurve	94.778.789
= Nettoreserven	181.127.029

© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)

Saldierungsbereich: Abgrenzung des Bewertungsobjekts gem. Tz. 14-26 n.F.

parcIT

	Vorschlag zur Einsortierung der Eigen- und Kundengeschäfte		
	Im Saldierungsbereich	Verwendungszweckabhängig	Nicht im Saldierungsbereich
KG	✓ Im Wesentlichen alle Kundengeschäfte (aktivisch und passivisch) ✓ Unwiderrufliche Kreditzusagen	-	✓ Eventualverbindlichkeiten (Avale) ✓ Kreditlinien (widerrufliche Kreditzusagen, nicht in der Bilanz abgebildet)
EG	✓ **Anleihen:** Zerobond, Kuponanleihe, Floating Rate Note, Stufenzinsanleihe, Reverse Floater, Aktienanleihe, Credit Linked Note (CLN) (u.d.A., dass keine Abspaltung des eingebetteten CDS erfolgt) ✓ **Deterministische Zinsderivate:** Zinsswap fest/variabel, Zinsswap variabel/variabel, Zinsswap CMS/fest, Zinsswap CMS/variabel, Zinsswap CMS/CMS, EONIA Swap, Flexibler Swap, FRA, Zins-Future (Kurs), Zins-Future (Zins) ✓ **Optionale Zinsderivate:** Cap und Floor variable, Cap und Floor CMS, OTC-Zinsoptionen, Swaption, Zins Future Option ✓ Freidefinierbarer Cashflow ✓ **Zukünftige Produkte/Eigenschaften**: Wandelanleihen, Amerikanische Zinsoptionen, Senior-Non-Preferred Anleihen, Make-Whole-Klauseln	✓ **Währungsderivate** *(sofern zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos eingesetzt):* FX-Kassageschäft, FX-Termingeschäft, FX-Option, Cross Currency Swap fest/fest, Cross Currency Swap fest/variabel oder variabel/variabel	✓ **Aktien und Fonds:** Aktien, Fonds (je nach Art des Fonds, vgl. Folgeabschnitt) ✓ **Aktien- und Aktienindexderivate:** Bezugsrecht, Aktienoption, Aktienindexoption, Aktienindexzertifikate, Aktienindexfuture ✓ Sonstiges Handelsgeschäft ✓ **Kreditderivate:** Credit Default Swap (Ausnahmen u.U. möglich, wenn zur Absicherung von Anleihen im Saldierungsbereich verwendet)

© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)
(Misch)Fonds: Anrechnung stiller Reserven bzw. Lasten

parcIT

BFA 3	»… Im Falle einer Einbeziehung in das Bankbuch ist auf Basis einer wirtschaftlichen Betrachtung auf die dahinterstehenden zinsbezogenen Geschäfte abzustellen („**Durchschauprinzip**“).« – BFA 3 Tz. 26:

	Quotale Anrechnung	VR-Control/okular
Ansatz	Die stillen Reserven/Lasten werden proportional zum Zinsanteil des Fonds angerechnet	✓ Zunächst Berücksichtigung der gesamten stillen Reserven/Lasten
Vorteil	✓ Einfach und i. d. R. vertretbare Näherung[1)]	✓ Notwendige **Kürzung** um die stillen Reserven/Lasten aus dem Nicht-Zinsanteil bei Mischfonds
Nachteil	✓ Die Fondsgesellschaft muss einen »Zinsanteil« gemäß BFA 3 zuliefern.	✓ Beispiel: MaRisk-Report der Union Investment

Aufsichtlicher Standardtest (Basel II)	in [%] FV
Zinsen +200bp	0,00%
Zinsen -200bp	0,00%
fondsanteiliger Zinsbuchbarwert	0,00%
Zinsanteil für Verlustfreie Bewertung	0,57%
Differenz Verlustfreie Bewertung/Zinsbuchbarwert	0,57%

1) Die stillen Reserven der Anleihen eines Fonds können die stillen Reserven des Fonds (als Ganzes betrachtet) übersteigen. Grund können bspw. Verluste aus Aktien sein. Vice versa auch bei stillen Lasten möglich

© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)
Gebühren- und Provisionserträge und Verwaltungskostenbarwert

parcIT

BFA 3

»Die Beurteilung, ob in diesem Sinne ein Verlust droht, umfasst alle Zinserträge aus zinsbezogenen Finanzinstrumenten des Bankbuchs sowie die direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden **Gebühren- und Provisionserträge** … « — BFA 3 n. F., Tz. 12

»Zur Bemessung der voraussichtlich noch anfallenden **Verwaltungskosten** können die in der internen (Zins-) Risikosteuerung verwendeten Werte herangezogen werden, wenn sie alle objektiven Hinweise und hinreichend sicheren Erwartungen über die künftigen Aufwendungen berücksichtigen. « — BFA 3 n. F., Tz. 45

VR-Control:

- ✓ Für den Barwert der »Gebühren- und Provisionserträge« (GP) wie auch für den »Verwaltungskostenbarwert« (VK) erfolgt eine **einfache Modellierung** der zukünftigen GP und VK auf Basis der **Zinsablaufbilanz** (einer Teilmenge) des bilanziellen Geschäfts.

Eingangsgrößen:

- ✓ Die heutigen GP bzw. VK sowie deren Wachstumsrate sind angemessen zu erfassen.
- ✓ Hierfür macht das Verfahren keine Vorgaben
- ✓ **Praktische Hinweise** sind im Anwenderleitfaden zu finden

Beispiele: Zinsbezogene Gebühren- und Provisionserträge (Auslegungsmöglichkeit ohne Gewähr.)

1. → Postenentgelte, die im direkten Zusammenhang mit der **bestehenden Girokontoverbindung** stehen.
   Hierzu zählen regelmäßig z.B.:
   - → Buchungsposten
   - → Dauerauftragsgebühren
   - → Gebühren für die Einlösung von Lastschriften
2. → Transaktionsbasierte Provisionen
   Weitere mit der Kontoführung des Girokontos in Verbindung stehende transaktionsbasierte Provisionen können in Konsistenz zu den Postenentgelten ebenfalls dem zinsbezogenen Bestandsgeschäft zugerechnet werden, sofern davon ausgegangen werden kann, dass der Kunde diese Handlungen **im Rahmen seiner bestehenden Girokontoverbindung** ohne vertriebliches Zutun der Bank durchführt. Indikatoren hierfür können unter anderem sein, wenn die Provision automatisiert

31.08.2022	1.907.508.404	1.401.583.590	3.309.091.994	1.681.223
30.09.2022	1.888.218.522	1.382.156.016	3.270.374.538	1.661.552
31.10.2022	1.853.940.027	1.364.824.657	3.218.764.684	1.635.331
30.11.2022	1.937.467.514	1.337.439.566	3.274.907.080	1.663.854
31.12.2022	1.821.370.800	1.317.718.508	3.139.089.308	1.594.851
Summe				21.988.628

erwartete zurechenbare Geb.- u. Prov.-Erträge im 1. Jahr nach dem 31.12.2021: **21.988.628**
(angepasster Jahreswert für die Erfassung in VR-Control)

Abbildung 11: Anpassung Eingangsgröße „Jahreswert" in okular für den Provisions- und Verwaltungskostenbarwert

Bestandsgeschäft

Definition: Das Bestandsgeschäft umfasst sämtliche Aufwände und Kosten für die Bearbeitung, Pflege oder Verwaltung von bereits kontrahierten Geschäften bis zu deren Laufzeitende (Zins- bzw. Kapitalbindung).

Beispiele:

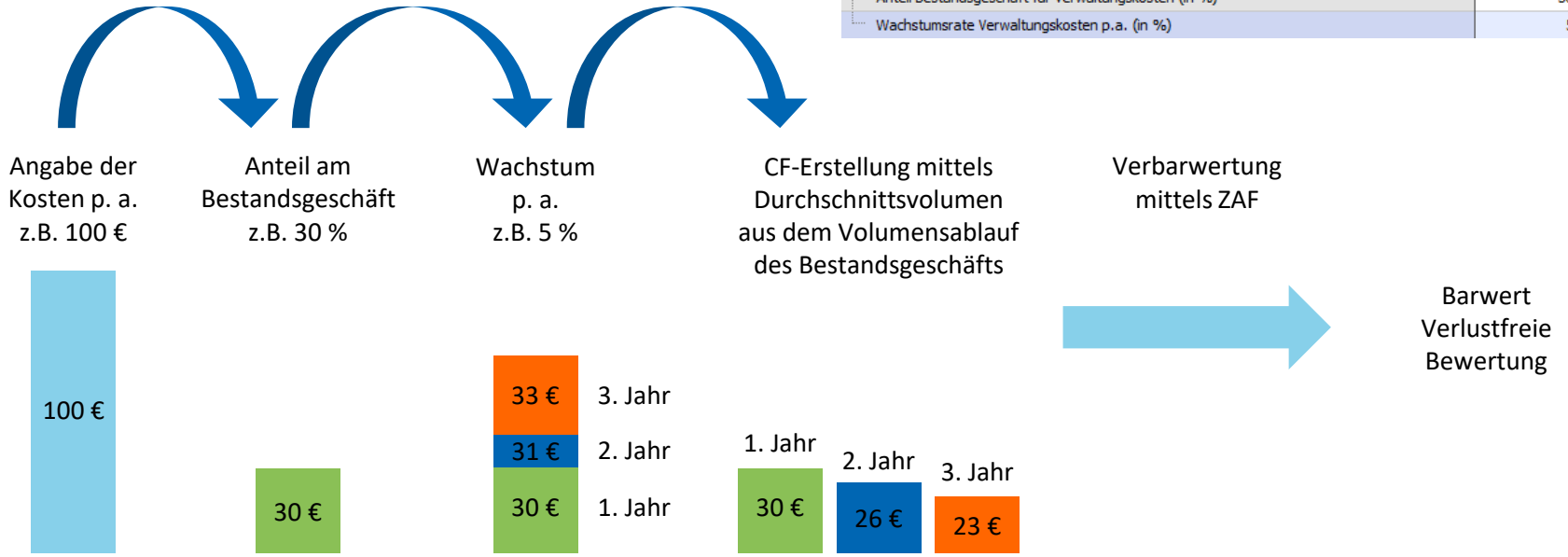
- → Marktbereiche: Personendaten, Legitimationen bearbeiten; Kunden, Konten auflösen; Überziehungslisten bearbeiten; Todesfall bearbeiten (Nachlass); FSA-Unterlagen erfassen; Erträgnisaufstellungen erstellen; Karten anlegen, bearbeiten, kündigen; Lastschriften zurückgeben; Aus- und Einzahlungen vornehmen
- → Kreditabteilung: Stundung bearbeiten; Tilgungsbetrag ändern; Verträge auflösen; Intensivbetreuung des Kunden durchführen; Problemkreditbearbeitung durchführen; Abwicklung des Kunden bearbeiten; -, Sanierungs- oder Problemkreditbearbeitung, Pfändung, wirtschaftliche Verhältnisse auswerten, Unterlagenanforderung; Risikoklassifizierung bei-

© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)

Berechnung der Gebühren-, Provisions- und Verwaltungskostenbarwerte

- Verwaltungskostenbarwert	156
+ Kalkulation	156
+ Korrektur	
Verwaltungskosten für Bestandspflege p.a	100
Anteil Bestandsgeschäft für Verwaltungskosten (in %)	30,000
Wachstumsrate Verwaltungskosten p.a. (in %)	5,000



© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)
Risikokosten

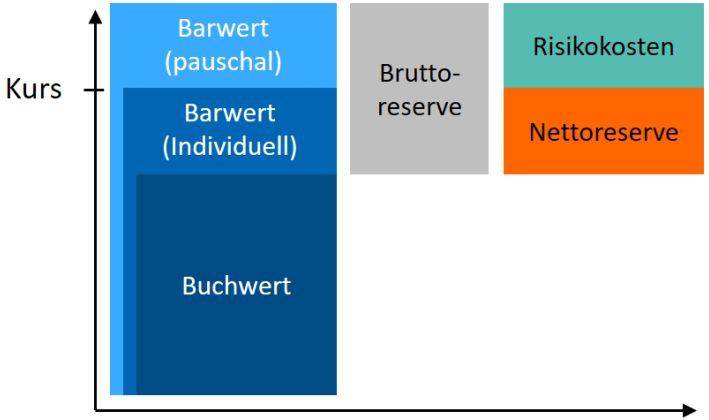
BFA 3	»Risikokosten sind nach den Verhältnissen zum jeweiligen Abschlussstichtag neu zu schätzen und in Höhe der erwarteten Ausfälle zu erfassen. Die Verwendung von ursprünglich kalkulierten Risikokosten oder von Standardrisikokosten kommt nur dann in Betracht, wenn diese die Risikoverhältnisse am Abschlussstichtag sachgerecht abbilden.« — BFA 3 n. F., Tz. 46

Kundengeschäft:

- ✓ Für Kundengeschäfte wird der »Risikoprämienbarwert« (aus KRM) übernommen.

Eigengeschäft:

- ✓ Die Differenz zwischen einer risikofreien und einer risikobehafteten Bewertung ist sachgerecht, um die Risikokosten zu schätzen. Hierfür werden zwei verschiedene Diskontierungen herangezogen (siehe Bild).
- ✓ Die entsprechenden **Auswertungsprofile** werden in der Parametrisierungsempfehlung im AWL beschrieben.



© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)
Fiktive Schließung (von Aktivüberhängen) gem. Tz. 37

BFA 3	*»Bei der Ermittlung des Verpflichtungsüberschusses sind jegliche Betrags- oder Laufzeitinkongruenzen zum Abschlussstichtag fiktiv zu schließen.«* — BFA 3 n.F., Tz. 37

VR-Control:

- ✓ Aufgrund des barwertigen Ansatzes mit risikoloser Diskontierungskurve sind Schließungen bis zur risikolosen Zinsstrukturkurve bereits implizit berücksichtigt.
- ✓ Das Verfahren unterstellt, dass sich ein Institut zur Swap-Kurve oder günstiger refinanzieren kann.
- ✓ In der Software gibt es zurzeit keine Unterstützung zur Bestimmung der darüberhinausgehenden Kosten aus einer fiktiven Schließung, bezogen auf den individuellen Refi-Spread.

Implikation:

- ✓ Durch diese Annahme kann die (explizite) Schließung des Aktiv-überhangs entfallen, da sie kostenneutral wäre oder sogar einen Ertrag liefern würde.
- ✓ Die Annahme der Refinanzierung unterhalb von Swap-Niveaus ist i.A. keine dauerhaft realistische Annahme.
- ✓ **Übergangslösungsmöglichkeiten** werden im AWL beschrieben

© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)

Neben fachlicher Umsetzung auch prozessorientierte Beschreibung im Fokus

Prozesslandkarte

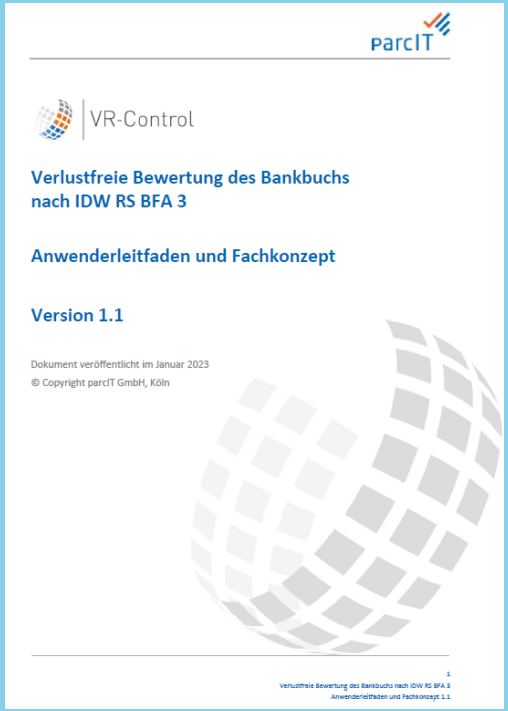
Phase	Schritt / Prozessbestandteil	Prozessinhalt
Kapitel 2.5: Schritt 1: Parameter	**Einstellungen Öffnen**	Im ersten Schritt sind die Einstellungen für die verlustfreie Bewertung zu öffnen: EINSTELLUNGEN/EINSTELLUNGEN/VERLUSTFREIE BEWERTUNG UND KOSTEN- UND PROVISIONSBARWERTE
	Geschäftsmenge Verlustfreie Bewertung	Das Zinsbuch ist mit Hilfe einer *Auswertungsstruktur* sowie einem *Selektionsportfolio* zu erfassen. Nähere Details zum Zinsbuch sind hier zu finden: Kapitel 2.5.1.
	Bewertung	• Sowohl das *pauschal* also auch das *individuelle Auswertungsprofil* ist festzulegen. • Der bedeutende Unterschied ist, dass im *individuelle Auswertungsprofil* die individuelle Kurve und der individuelle Spread zu nutzten ist und dass im *pauschalen Auswertungsprofil* jeweils die pauschalen Pendants heranzuziehen sind. • Die genauen Vorgaben sind im Kapitel 2.5.3 zu finden.
	Geschäftsmenge Gebühren-, Provisionen- und Verwaltungskostenbarwert (zinsbezogenes Geschäft)	• Die *Auswertungsstruktur Gebühren und Provisionserträge* ist gem. der Vorgaben aus Kapitel 2.7.3 festzulegen. • Die *Auswertungsstruktur Verwaltungskosten* ist gem. der Vorgaben aus Kapitel 2.7.4 festzulegen.
	Planungsszenario Verlustfreie Bewertung	Das Zeitband ist bankindividuell einzustellen. Empfohlen wird der bankindividuelle Planungshorizont der GuV-Simulation (i. d. R. 5 Jahre). ⚠ Die Zeilen Auswertungsprofil Simulation pauschal und individuell sind für die Analyse der verlustfreien Bewertung nicht relevant.
Kapitel 2.6: Durchführung der pri- en Berechnung	**Jahresabschluss**	• Vor der Durchführung der verlustfreien Bewertung ist ein Jahresabschluss zwingend durchzuführen: IST-DATEN JAHRESABSCHLUSS **Hinweis: Unterjährige Buchwertanpassungen** ⚠ Sofern die verlustfreie Bewertung unterjährig durchgeführt wird (z. B. für die ökonomische RTF), so sind die Buchwerte vorher manuell anzupassen, siehe Kapitel 2.6.2 sowie KSE vom 22.12.2022 „Umsetzung der Buchwertanpassung in der Verlustfreien Bewertung“.

© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs
Leistungsumfang

Inhalt

- ✓ **Anwenderleitfaden und Fachkonzept** in einem Dokument
- ✓ **Umfangreiche Unterstützung** der Institute bei der Durchführung der verlustfreien Bewertung des Bankbuchs nach IDW RS BFA 3 n.F. unter Verwendung von VR-Control ZINSMANAGEMENT
- ✓ Relevant für
  - eine detaillierte **handelsrechtliche** Ermittlung
  - im Rahmen der **ökonomischen Risikotragfähigkeit** für
    - die Provisions-/Verwaltungskostenbarwerte (barwertig | barwertnah)
    - die Ermittlung der stillen Reserven/Lasten (barwertnah)


parcIT

VR-Control

Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs nach IDW RS BFA 3

Anwenderleitfaden und Fachkonzept

Version 1.1

Dokument veröffentlicht im Januar 2023

© Copyright parcIT GmbH, Köln

1

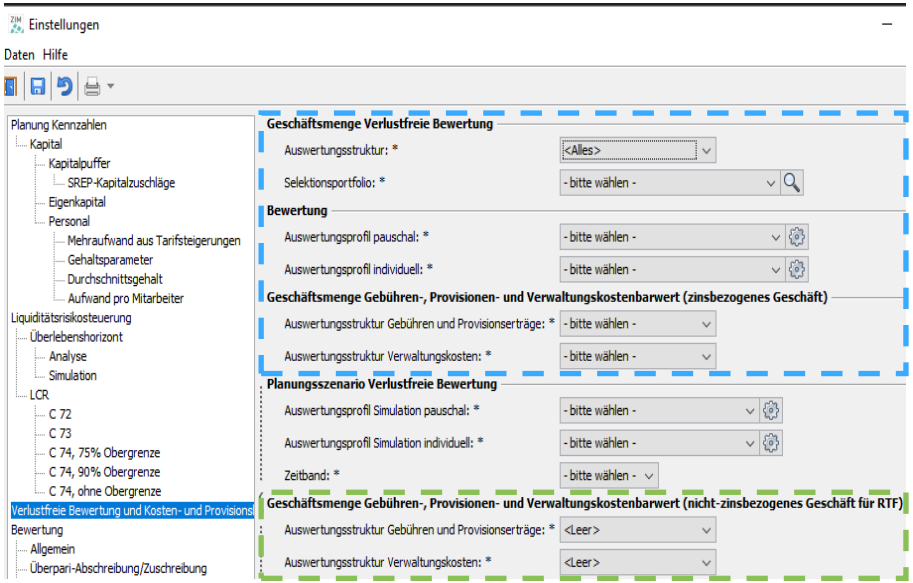
Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs nach IDW RS BFA 3
Anwenderleitfaden und Fachkonzept 1.1

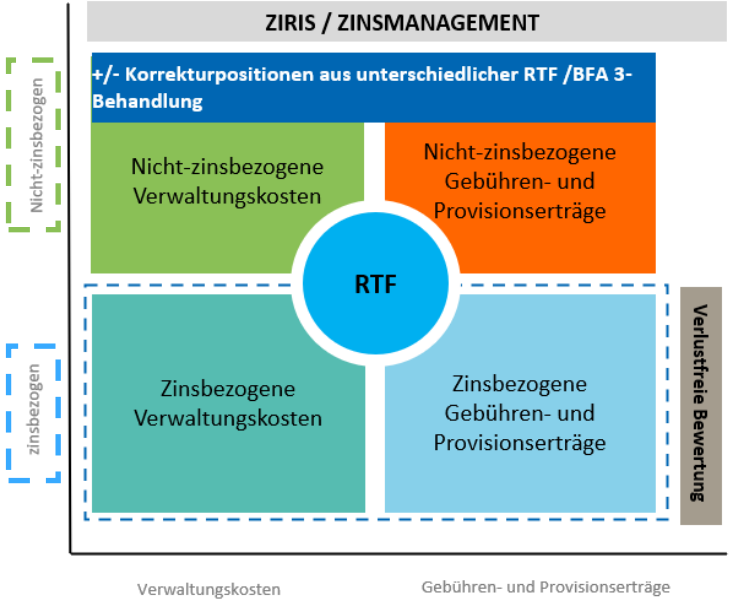
© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)

Konsistente Umsetzung in der Software

- ✓ Übernahme der relevanten BFA 3-Daten in die ökonomische RTF





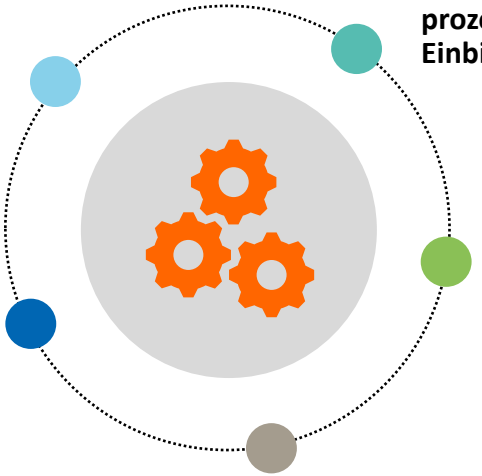
© parcIT GmbH

IDW RS BFA 3: Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs (Analyse)

Ihr Vorteil

Anwenderorientiertes Dokument mit tiefergehendem Hintergrundwissen

Beschreibung der **prozessuale Vorgehensweise sowie Einbindung** in die Verfahrenslandschaft



Praxisnahe Umsetzung sowie zahlreiche Hinweise

- ✓ Methodenkonzeption
- ✓ Objektivierbare, willkürfreie Bestandsabgrenzung
- ✓ Festlegung von Eingangs-/Bewertungsparametern
- ✓ Vermeidung von Doppelberücksichtigungen

Konsistente Berücksichtigung in der Gesamtbanksteuerung
(z. B. als Eingangsgrößen in die RTF)

Aufnahme von **Auslegungsempfehlungen und Beispielen**
(insbesondere für den Verwaltungskosten-/Provisionsbarwert)

© parcIT GmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

parcIT